

# Dr. med. Rüdiger Reichel

Arzt für Handchirurgie, Allgemeine Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie, Spezielle Unfallchirurgie, Notfallmedizin · D-Arzt



**Sprechzeiten:** Mo. 8:00–12:00 Uhr, 15:00–18:00 Uhr  
Di. 14:30–18:00 Uhr  
Mi. 8:00–12:00 Uhr  
Do. 8:00–12:00 Uhr, 15:00–18:00 Uhr  
Fr. 8:00–12:00 Uhr

Frankfurter Straße 7  
36251 Bad Hersfeld

[www.handundfuss-reichel.de](http://www.handundfuss-reichel.de)

Tel.: 06621 8081

## Minimalinvasive Eingriffe bei Zehendeformitäten

Sehr häufig findet man in Ländern, in denen hauptsächlich feste Schuhe getragen werden, abgeflachte Fußgewölbe durch nicht genügend ausgebildete Fußmuskulatur. Im Kindes- und Jugendalter kann dieser Entwicklung noch durch viel Barfußlaufen und spezielle Muskelaufbaukurse entgegengewirkt werden, im Erwachsenenalter ist eine Fehlstellung nicht mehr durch die Muskulatur korrigierbar. Gut ausgebildete Muskulatur kann jedoch die Entstehung von Beschwerden verhindern. Geht das nicht, müssen Einlagen verordnet werden, die das Fußgewölbe anstelle der Muskulatur stützen.

Durch die Veränderung der Fußgewölbe kann es zu Zehenfehlstellungen aufgrund des veränderten Muskelzuges kommen: Muskeln, die eigentlich den Großzehen beugen und strecken, ziehen ihn nun in die Hallux-valgus-Fehlstellung.

Funktionell zu kurz gewordene Beuge- und Strecksehnen der Zehen ziehen diese in die Krallen- oder Hammerfehlstellung. Diese Fehlstellungen können meistens ohne große Operation korrigiert werden, es genügen kurze, minimalinvasive Eingriffe in örtlicher Betäubung, der betreffende Fuß kann sofort voll belastet werden. Welche Methode zur Anwendung kommt, wird nach der Untersuchung in einem persönlichen Gespräch geklärt.



Hammerzehe



Krallenzehe



Normalstellung